

Workshop -- Bremssättel lackieren

Autor: Stephan " Der Steff "

Werkzeug:

- 21 (22) mm Nuss für Radmuttern
- 50 Torx
- 14mm Schlüssel
- 7mm Inbus
- Wasserpumpenzange
- Knarre (Drehmomentschlüssel)
- 3mm Durchtreiber
- Lappen
- Bremsenreiniger
- Was zum Aufbocken
- Schleifpapier
- Unterlack
- Farblack
- Klarlack
- Super DOT4
- Schlauch
- Eimer

Arbeit:

Also zuerst muss man den Wagen aufbocken, dann alle Räder ab. Dann entfernt ihr die Sicherungsklammer am Sicherungsstift (Foto) und dann zieht den Sicherungsstift raus. Jetzt könnt ihr die Bremsklötze rausnehmen. Schraubt jetzt den Bremssattel selbst von der Halterung ab. Dafür benötigt ihr hinten einen 50 Torx und für vorn einen 7mm Inbus. Hinten müssen noch die Handbremsleitungen entfernt werden. Nehmt dazu am besten eine Wasserpumpenzange. Auch für diese Klamme am Seilzug. Ist zwar etwas fummelig, geht aber.

Noch kurz die Verschleißanzeigestecker abziehen und dann kommen die Leitungen. Dafür braucht ihr 'nen 14mm Schlüssel. Schraubt die Leitung am Bremsklotz lose und dreht den Bremsklotz selbst, bis die Leitung ab ist (Vorsicht, kein Bremsöl auf Bremsanlagen, Lack oder Haut. Ätzgefahr). Unter die offenen Ölleitungen ein geeignetes Auffangbehältnis stellen.

Nun kann man die Bremsbacken selbst mit Schleifpapier oder Ähnliches sauber schleifen (natürlich nur dort, wo lackiert wird).

Wenn das gemacht ist, kommt die erste und zweite Schicht (Gebrauchsanweisung auf Lackdosen beachten, Verträglichkeit der Lacke prüfen) Unterlack. In aller Ruhe trocknen lassen (lieber länger als zu feuchter Lack) und dann zwei Schichten Farblack.

Wieder trocknen und anschließend der Klarlack.

Wenn das alles erledigt ist, die Bremsen im umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen. (Achtung, unbedingt die Drehmomente beachten) Dann die Bremsanlage entlüften und ggf. neues Bremsöl in den Behälter einfüllen.

Hoffe ich hab an alles gedacht

MFG Der Steff

